

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein laden Sie herzlich ein zur Podiumsdiskussion

**Künstliche Intelligenz fordert Bildung und Wissenschaft heraus.
Wie lauten die Antworten?**

**am Do, 27. Juni 2019 um 19:00 Uhr im Landeshaus, Schleswig-Holstein-Saal,
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel.**

Roboter können Bilder erschaffen, Räume reinigen, Aufträge kalkulieren, Musik komponieren, Muster in Millionen von Daten erkennen, Wirkstoffe designen, Produkte herstellen und Filme drehen. Auch in der Medizin sind computergestützte Verfahren nicht mehr wegzudenken.

Das Global Institut von McKinsey schreibt, dass bis zu einem Drittel der Berufstätigen in Deutschland sich nach einem neuen Arbeitsplatz umsehen müssen, wenn Computer & Co all das tun, wozu wir sie befähigen. Dabei zeigen die Diskussionen um Facebook, Amazon und Google, dass sich nicht nur die Arbeitswelt, sondern auch die Gesellschaft verändert.

Die Fragen, die KI aufwirft, sind breit gefächert. Aber was ist KI? Was kann KI bereits leisten und was nicht? Was bedeuten diese Möglichkeiten für unser Bildungs- und Wissenschaftssystem? Wie muss sich dieses ändern, damit die Menschen kompetent für ihr Leben entscheiden können? Reicht die Digitalisierung der Schulen aus? Welchen ethischen Prinzipien sollte die Entwicklung von KI folgen?

Über diese und andere Fragen diskutieren

Karin Prien

Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Cornelius Borck

Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Universität Lübeck

Prof. Dr. Jianwei Zhang

Fachbereich für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Universität Hamburg

Moderation: **Angela Grosse**, Wissenschaftsjournalistin

Der Eintritt ist frei, lediglich Anmeldung und Vorlage des Personalausweises sind erforderlich. Anmeldung erforderlich unter www.awhamburg.de/veranstaltungen